

Vorlagenummer: 0172/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Direktvergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten an die Busverkehr Rheinland GmbH (BVR)

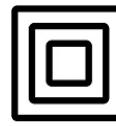
Datum: 13.02.2025
Freigabe durch: Erik O. Schulz (Oberbürgermeister), Henning Keune (Technischer Beigeordneter)
Federführung: FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Vorberatung)	26.03.2025	Ö
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	03.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Hagen beabsichtigt zusammen mit dem Kreistag des Ennepe-Ruhr Kreises als Gruppe von Behörden, die Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) mit der Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienstleistungen für das Linienbündel 591, 592 und 595 im Wege der Direktvergabe nach Art. 5 Abs. 4 Satz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und Maßgabe des VRR-Finanzierungssystems für die Dauer vom 01.05.2026 bis zum 30.04.2036 zu betrauen. Diese Betrauung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass auch der Kreistag des Ennepe-Ruhr Kreises für das Linienbündel 591, 592 und 595, als ebenfalls zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV auf seinem Kreisgebiet, entsprechende Betrauungsbeschlüsse fasst.
2. Der Umfang der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ergibt sich aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDla) sowie aus den Inhalten der Nahverkehrspläne der Stadt Hagen und dem Ennepe-Ruhr Kreis in der jeweils aktuell geltenden Fassung. Der öDla wird im Verlauf seiner Gültigkeit der Möglichkeit politisch gewollter und verkehrswirtschaftlich sinnvoller Leistungsänderungen Rechnung tragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle für die Durchführung und Umsetzung der Direktvergabe an die BVR GmbH erforderlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.
4. Der Rat der Stadt Hagen ermächtigt die Verwaltung, Änderungen und Anpassungen des öDla während seiner Laufzeit vorzunehmen, soweit diese ohne wesentliche wirtschaftliche Auswirkungen für Stadt Hagen sind. Bezuglich der verkehrlichen und qualitativen Vorgaben hat sich die BVR GmbH mit der Verwaltung der Stadt Hagen im Rahmen der Informations- und Abstimmungspflichten zu verständigen. Die Ergebnisse werden durch die BVR GmbH an die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR AöR) weitergeleitet, so dass eine Umsetzung der Vorgaben gewährleistet ist.



5. Als Finanzierungsbeitrag wird für den Zeitraum der Direktvergabe der aktuell gültige Betrag von 1,2016 € für die Linie 591 bzw. zu 1,37 € je Buskilometer für die Leistung auf der Linie NE 9. Maßgeblich für die Differenzierung sind die unterschiedlichen Bedienungszeiträume in Bezug auf die Haupt- und Schwachverkehrszeiten, zu denen die beiden Linien jeweils verkehren.
6. Das zur Direktvergabe nach Art. 5 Abs 4 EU-VO 1370/2007 anstehende Leistungsvolumen der BVR GmbH auf dem Gebiet der Stadt Hagen kann nur in Abstimmung mit der Stadt Hagen angepasst werden.
7. Die Beschlüsse der Stadt Hagen zur Finanzierung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (ÖSPV) vom 19.12.2005 und zur Aufgabenübertragung auf den Zweckverband VRR vom 01.03.2010 und 19.09.2014 bleiben von den Regelungen der Ziffern 1 bis 6 dieses Beschlusses unberührt. Grundlegend für die Betrauung entsprechend diesem Beschluss sind die Anwendung des VRR-Verbundtarifs, des VRR-Informationssystems und des VRR-Fahrplans.
8. Die Verwaltung der Stadt Hagen wird angewiesen, diesen Ratsbeschluss der BVR GmbH und dem VRR als Grundlage für die Erstellung und Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu übermitteln.

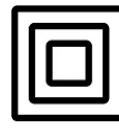
Sachverhalt

Die Möglichkeit zur Direktvergabe der öffentlichen Personenverkehrsleistung an die Busverkehr Rheinland GmbH ergibt sich aus dem Art. 5 Abs. 4 Satz 1 der EU-VO. Hiernach können Kleinaufträge im Rahmen einer Direktvergabe vergeben werden, wenn

- a) Die Einhaltung von Schwellenwerten nachgewiesen wird. Entweder muss der geschätzte Jahresdurchschnittswert des Dienstes weniger als € 1 Mio. ausmachen oder die jährliche öffentliche Personenverkehrsleistung weniger als 300.000 Wagen-km betragen.
- b) Eine Dienstleistungskonzession nach Art. 5 Abs. 1 Satz 2 EU-VO 1370/2007 vorliegt. Das wirtschaftliche Risiko muss beim Betreiber liegen. Dies ist bei einem Kostendeckungsgrad von über 50 % gegeben.
- c) Das direkt beauftragte Verkehrsunternehmen einen bedeutenden Teil der Personenverkehrsleistung selbst erbringt. Die Selbsterbringungsquote wird bei mindestens 25 % gesehen.
- d) Aufträge oder Netze nicht zum Zwecke einer Unterschreitung der Schwellenwerte aus einem zusammenhängenden Netz aufgeteilt werden. Um einen Umgehungstatbestand auszuschließen, ist anhand aufgabenseitiger Vorgaben von Nahverkehrsplänen und verkehrlicher Indizien zu prüfen, ob es sich bei den Linien um Linien eines zusammenhängenden Netzes, oder ob es sich um Einzellinien handelt.

Für die Prüfung, ob die vorgenannten vier Voraussetzungen erfüllt sind, ist die Stadt Hagen auf die Unterstützung durch den VRR bzw. eines von ihm beauftragten Gutachter angewiesen. Der VRR hat die PKF Industrie- und Verkehrstreuhand GmbH (IVT), München mit dieser Prüfung beauftragt. Durch die Prüfung konnte die Direktvergabetauglichkeit gem. Art. 5 Abs. 4 der EU-VO 1370/2007 der betreffenden öffentlichen Personenverkehrsleistungen attestiert werden.

Die Direktvergabe unter Beachtung der Regelungen der EU-VO 1370/2007 und des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) erfordert erhebliche Vorlaufzeiten. Beispielsweise



ist spätestens ein Jahr vor der Direktvergabe eine Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt notwendig – im vorliegenden Fall also bis spätestens zum 01.05.2025.

Die Stadt Hagen ist gemäß § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW Aufgabenträger für den öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehr (ÖSPV) und damit zuständig für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖSPV innerhalb ihres Stadtgebiets. In diesem Zusammenhang legt die Stadt Hagen auch die zu erbringende Leistung und die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen fest. Diese ergeben sich aus den Maßgaben dieses Beschlusses (s. Anforderungen an die Leistungserbringung der Linien 591 (NE9), 592 und 595 in der Anlage), sowie aus den Vorgaben des Nahverkehrsplans in seiner aktuellen Fassung.

Die Betrauung der BVR GmbH soll unter Beachtung der Befristung gemäß Art. 4 Abs. 3 EU-VO 1370/2007 für zehn Jahre fortgeführt werden. Die aktuelle Betriebsleistung für das gesamte zur Direktvergabe anstehende Linienbündel 591(NE9)/592/595 beträgt ca. 260 tkm, bestehend aus den Einzellinien:

Linie 591: Hagen Hbf. – Wetter Bf.

Linie NE9: Hagen Stadtmitte – Hagen, Vossacker

Linie 592: Wetter Bf. – Witten Hbf.

Linie 595: Wetter Bf. – Alt-Wetter – Wetter Bf.

Gemäß Abrechnung von 2024 entfallen dabei mit der Linie 591 82 638 km und mit der Linie NE9 19060 km zu insgesamt € 125 410,- jährlich auf die Stadt Hagen.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung: Den Belangen von Menschen mit Behinderung sind von der Busverkehr Rheinland GmbH bei der Leistungserbringung aufgrund des Verweises auf den gültigen Nahverkehrsplan der Stadt Hagen im Rahmen dieses Beschlusses zu genügen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung: Die Vergabe der ÖPNV-Leistung an die Busverkehrs Rheinland GmbH im Wege dieses Ratsbeschlusses trägt zur Sicherung des ÖPNV-Angebots der Stadt Hagen gem. Artikel 5 der EU-Verordnung bei und kann sich somit positiv auf das Klima auswirken.

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - 2024_Leistungsbeschreibung_591_592_595_final (öffentlich)

2 - Karte_591 (öffentlich)

3 - Karte_592 (öffentlich)

4 - 20190424_Karte_595 (öffentlich)

5 - Karte_NE9 (öffentlich)

6 - 840591_beide_BMK_20231210 (öffentlich)

7 - 840592_beide_BMK_20190101 (öffentlich)

8 - 840595_beide_BMK_20190101 (öffentlich)

9 - 844009_beide_BMK_20220214 (öffentlich)

Anforderungen an die Leistungserbringung Linien 591, NE9, 592 und 595

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und die Stadt Hagen als zuständige örtliche Behörden beabsichtigen, zur Aufrechterhaltung des fahrplanmäßigen Verkehrsangebotes sowie zur ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr den Betreiber mit der Erbringung der Verkehrsleistung der Linie 591 (Hagen Hbf – Wetter Bahnhof), NE9 (Hagen, Vossacker – Hagen Stadtmitte), 592 (Wetter Bf. – Witten Hbf) und 595 (Wetter Bf – Wetter Bf) in Abgleich mit den Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR

(http://vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/finanzierungsrichtlinie_stand_2017.pdf und den Nahverkehrsplan des Ennepe-Ruhr-Kreis und der Stadt Hagen zu betrauen:

Die im Rahmen der beabsichtigten Betrauung konkretisierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des Unternehmens ergeben sich nachstehend aus der Beschreibungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags und den Anlagen 1 bis 4 a. Inhalt, Umfang und räumlicher Geltungsbereich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung entsprechen im Wesentlichen dem derzeitigen Verkehrsangebot und erfolgen in Übereinstimmung mit den derzeit geltenden Nahverkehrsplänen.

Die Gesamtleistung der Linien 591, 592 und 595 beträgt ca. 260 Tkm/a. Ihr geschätzter Jahresdurchschnittswert nach Artikel 5 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Artikel 2 lit. k EU-VO 1370/2007 liegt unter 1.000.000 Euro/a. Der Fahrplan und der Linienverlauf sind [hier](#) abrufbar.

Zurzeit liegt die Konzession der Linien 591 (inklusive NE9), 592 und 595 bei der BVR GmbH. Auf den Linien kommen Gelenk- und Solobusse in Niederflurbauweise gemäß Anlage 3 zum Einsatz.

Das vorzuhaltende Leistungsangebot basiert auf den Vorgaben der jeweils gültigen Nahverkehrspläne des Ennepe-Ruhr-Kreises und der Stadt Hagen. Die Linienführung und Takte orientieren sich am Bedarf sowie den örtlichen Verhältnissen. Dies gilt auch für die Anordnung und Lage der Haltestellen. Über die Umlaufbildung werden die betrieblichen Vorgaben zur wirtschaftlichen Leistungserstellung berücksichtigt. Im Fahrplan zu den Linien 591, NE9, 592 und 595 ([hier klicken](#)) sind das Leistungsangebot und damit die Vorgaben hinsichtlich Haltestellen, Bedienungshäufigkeit und Bedienungszeitraum im Detail beschrieben.

Der Betreiber unterstützt die Aufgabenträger bei der Weiterentwicklung des Verkehrsangebotes und insbesondere bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne, z.B. durch die Bereitstellung von Nachfragedaten, soweit vorhanden.

Der Betreiber hat bei der Erbringung der öffentlichen Personenverkehrsdiene auf den Linien 591, 592 und 595 ausschließlich die gültigen Tarife des VRR nebst den Übergangstarifen und Sondertarifen (NRW-Tarif) anzuwenden. Des Weiteren sind auf der Linien 591, NE9, 592 und 595 die jeweils geltenden allgemeinen Beförderungsbedingungen, Qualitätsstandards und Richtlinien des VRR zu beachten. Soweit einzelne Strecken des Auftragsgegenstandes in das Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) bzw. des Verkehrsverbundes Ruhr-Lippe (VRL) führen, finden die Tarifangebote und Einnahmeaufteilungsregularien der jeweiligen Verbünde Anwendung.

Obligatorisch für die Erbringung der Verkehre ist der Abschluss des Grund- und Einnahmeaufteilungsvertrages mit dem VRR.

Es erfolgt zusätzlich eine Übertragung von Planung, Aufbau und Betrieb an den Betreiber.

Dies beinhaltet:

- Bearbeitung von Fahrplan- und Haltestellendaten unter Berücksichtigung von Baustellen und geplanten Straßensperrungen
- Bearbeitung von Fahrwegen und Fahrplänen einschließlich der konzeptionellen Überarbeitung
- Abstimmung mit Straßenverkehrsbehörden, Polizei und anderen Verkehrsunternehmen
- Erstellen von Umlauf- und Dienstplanung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und tariflichen Lenk- und Ruhezeiten
- Betriebliche, technische, verkehrliche und sonstige Anweisungen für das Fahrpersonal erstellen und herausgeben
- Sicherstellung eines ordnungsmäßigen und sicheren Betriebes nach BOKraft
- Organisation und Durchführung des Notfallmanagements (Störungseinsatz, Pannen und Unfallhilfe) einschließlich der Information der Fahrgäste
- Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten auf Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen

Der Betreiber ist berechtigt, Subunternehmer mit der Durchführung der Verkehrsleistung zu beauftragen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass grundsätzlich die gemäß Art. 4 Abs. 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 festgelegte Selbsterbringungsquote von 25 % bezogen auf den Wert des Dienstes nicht unterschritten wird. Die Verpflichtungen des Betreibers gegenüber dem Ennepe-Ruhr-Kreis bleiben davon unberührt. Bei der Vergabe solcher Unteraufträge verfährt das Unternehmen nach wettbewerblichen Grundsätzen. Hierbei ist das Unternehmen zur Einhal-

tung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) verpflichtet. Hieraus evtl. entstehender Mehraufwand für zusätzliche Regie- und Subunternehmerleistung wird im Rahmen der jährlichen lokalen Anhörungsgespräche mit dem Aufgabenträger geregelt.

Allgemeine Anforderungen an das Fahrpersonal Bus

Die Auswahl und Zulassung des Fahrpersonals sowie dessen Aus- und Weiterbildung erfolgt in Anlehnung an die VDV-Schrift 712 „Empfehlungen für die Zulassung, Aus- und Weiterbildung im Fahrdienst – ZAWFahrdienst“.

Die betriebsspezifische Ausbildung beinhaltet insbesondere die Vermittlung von Verhaltensrichtlinien im Betriebsablauf des Linienverkehrs, die Anwendung der geltenden Tarife und Beförderungsbedingungen sowie die Sensibilisierung für die Anforderungen des kundenorientierten Verhaltens. Hierzu gehört auch die vorgeschriebene Grundausbildung zur Umsetzung der EU-Fahrgastrechteverordnung. Regelmäßige Typenschulungen der verwendeten Kraftomnibusse sind ebenfalls Bestandteil der betriebsspezifischen Ausbildung, wie auch Schulungen zu besonderen technischen Themen wie beispielsweise die Bordrechnerschulung oder die Schulung zur Funktion des ITCS (Intermodal Transport Control System, siehe Anlage 1). Betriebliche Aspekte, wie die umfassende Kenntnis der Fahrzeug- und Bordrechnertechnik, die intensive Linien- und Tarifkunde und das sensible Verhalten im Umgang mit mobilitätseingeschränkten und schwächeren Kunden sind integraler Bestandteil der regelmäßigt stattfindenden Schulungen.

Das Fahrpersonal verfügt über sichere deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, die die erforderliche Kommunikation mit der Leitstelle und den Kunden gewährleisten, sowie die zur Erfüllung der Serviceaufgaben notwendigen Tarif-, Netz- und Ortskenntnisse. Im Rahmen der Einnahmensicherung wird vorausgesetzt, dass die erforderliche Verkaufskompetenz vorliegt. Der Besitz der Fahrerlaubnisklasse D/DE ist verpflichtend und wird täglich überwacht. Eine gültige Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung sowie die notwendigen Nachweise nach dem Berufskraftfahrer- Qualifikations-Gesetz (BKrfQG) sind Pflicht. Die besonders geschulten Aufsichtskräfte des Betreibers sind als Qualitätsprüfer gegenüber dem Fahrpersonal weisungsbefugt, sofern es sich um die betrieblichen Belange des Fahrbetriebes handelt. Sie überwachen das Fahrpersonal auf die Einhaltung der Dienstanweisungen, auf Beachtung der BOKraft, der DF Bus des Betreibers und dokumentieren die durchgeführten Überwachungsmaßnahmen. Der Betreiber hält dafür ein Qualitätssicherungsteam vor, das mindestens zweimal jährlich je Fahrer Begleitfahrten durchführt und auftretende Fehler mit dem Fahrer bespricht. Die Überwachungen werden dokumentiert. Durch Schulungen und begleitende Maßnahmen (z.B. Prämiensystem) ist sicherzustellen, dass das in den Bussen verbaute Telematik-System effizient genutzt wird und zu entsprechenden Kraftstoffeinspa-

rungen führt. Hierzu gehört auch das Anleiten des Fahrpersonals zu einer umsichtigen und vorausschauenden Fahrweise.

Einen besonderen Schwerpunkt bei den Schulungen bilden geeignete Deeskalationsübungen.

Der Betreiber sorgt für eine regelmäßige arbeitsmedizinische Betreuung bzw. Vorsorge ihres Fahrpersonals und überwacht die Einhaltung der vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten des eingesetzten Fahrpersonals täglich.

Besondere Anforderungen an das Fahrpersonal

- Spezielle Kenntnisse des aktuellen Liniennetzes und Leistungsangebotes, sowie relevanter Anschlussbeziehungen
- sehr gute fachliche Kenntnisse der Beförderungs- und Tarifbestimmungen sowie der Fahrpreise, Fahrausweisarten, deren Gültigkeit und Entwertungsmerkmale; kompetenter Verkauf des richtigen Tickets
- umsichtige, ökonomische und vorausschauende defensive Fahrweise, unterstützt durch den Einsatz eines Telematiksystems auf den Bussen des Betreibers
- sensibles kundenorientiertes Verhalten, das sich durch freundliches, kompetentes und hilfsbereites Auftreten sowie durch richtige und zielgerichtete Auskünfte gegenüber dem Kunden bemerkbar macht
- besondere Unterstützung von mobilitätseingeschränkten Personen beim Ein- und Ausstieg, beispielsweise durch Betätigung der Absenkautomatik des Fahrzeugs bei Annäherung an die Haltestelle und gegebenenfalls Ausklappen der Rampe an der 2. Tür,
- Teilnahme an den fortwährenden Modulschulungen gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)
- Durchsage von Sonderinformationen im Fahrzeug (z. B. Betriebsstörungen),
- Durchführung des geordneten Betriebsablaufes durch automatisierte Dienstantrittsmeldung und damit pünktlichen Dienstbeginn und pünktliche Ausfahrten
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Beachtung des Fahrplanes (verfrühte Abfahrten sind unzulässig). Anschlüsse an definierten Anschlusspunkten sind einzuhalten
- unverzügliche Weiterleitung von Störungen im Fahrbetrieb und an Betriebsanlagen des Betreibers an die Leitstelle sowie die unverzügliche Mitteilung an die Leitstelle, wenn aufgrund von Kapazitätsengpässen an der Haltestelle Kunden nicht befördert werden können
- die Mithilfe bei der Erfassung von Fahrgastzahlen und beim Einsatz der automatisierten Zählgeräte

- die Unterstützung der Arbeit des Zählpersonals, der Fahrausweisprüfer sowie des Service- und Sicherheitspersonals
- sorgfältige Abrechnung der Fahrgeldeinnahmen
- das geschulte Verhalten bei Extremereignissen (z. B. Fahrzeugbrand, Übergriffe im Fahrzeug etc.).

Zum Einsatz kommende Fahrer der beauftragten Subunternehmen unterliegen den gleichen Pflichten wie das eigene Personal des Betreibers.

Generelle personalbezogene Anforderungen

Der Betreiber stellt die Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen seiner Fahrer sicher. Ferner sind die Fahrdienstmitarbeiter über ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu betreuen. Soweit diesbezüglich gesetzliche Verpflichtungen bestehen, gelten diese auch für beauftragte Subunternehmen.

Aus Sicherheitsgründen wird vom Aufgabenträger verlangt, dass ausschließlich geeignetes Fahrpersonal zum Einsatz kommt. Dem Fahrpersonal ist für seine verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Lenkung und Überwachung der Fahrzeuge und der Beobachtung des Fahrgastwechsels ein funktionsgerechter Arbeitsplatz bereitzustellen. Um den Fahrerarbeitsplatz weiter optimieren zu können, fließen neben den neuesten arbeitsmedizinischen Erkenntnissen auch die Anregungen des Fahrpersonals ein. Diese werden im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Unterweisungen abgefragt.

Qualitätskriterien und Messungen

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und die Stadt Hagen beabsichtigen die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems auf Basis der „Empfehlung für ein Qualitätsmanagementsystem im kommunalen ÖPNV im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“ (s. <http://zvis.vrr.de/bi/vo0050.asp?kvonr=717>). Bei Abschluss einer entsprechenden Qualitätsvereinbarung zwischen dem Betreiber und dem Aufgabenträger werden die darin enthaltenen Vorgaben Teil der betrauten Leistung und sind die darin enthaltenen Vorgaben vom Betreiber zu beachten. Für den Fall dass die Aufgabenträger wiederholt gravierende Abweichungen von den festgelegten Qualitätsvorgaben feststellen, behält der Ennepe-Ruhr-Kreis sich vor, ein Pönalsystem ([hier klicken](#)) einzuführen, falls keine Einigung z. B. im lokalen Anhörungsgespräch herbeigeführt werden kann.

Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste

Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste und damit möglicherweise des zulässigen Ausgleichs können sich jährlich auf Grund von Änderungen der Leis-

tungsmenge (Anzahl Nutz-km) oder Änderungen in den definierten Mindestqualitäten ergeben. Werden Änderungen einvernehmlich vorgenommen, werden der Ennepe-Ruhr-Kreis respektive die Stadt Hagen und der Betreiber im lokalen Anhörungsgespräch eine entsprechende Anpassung des zulässigen Ausgleichs abstimmen. Leistungsausweitungen und -reduzierungen dürfen in Summe 30% des ursprünglichen Leistungsumfangs, gemessen an der Zahl der Nutzwagenkilometer, nicht überschreiten. Rechtzeitig vor jedem Fahrplanwechsel bzw. im Rahmen der vom Aufgabenträger einzuholenden Bestätigung der Betriebsleistung für den jeweils folgenden Verbundetat werden für den neuen Fahrplan dessen wesentliche Änderungen einschließlich ihrer Auswirkungen auf die Betriebsleistungen zwischen dem Betreiber und dem Aufgabenträger abgestimmt.

Diese Änderungen dürfen nicht dazu führen, dass

- a) die Wertgrenzen gemäß Art. 5 Abs. 4 VO (EG) Nr. 1370/2007 überschritten werden,
oder
- b) eine gemäß Art. 4 Abs. 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 festgelegte Selbsterbringungsquote, bezogen auf den Wert des Dienstes, von 25 % unterschritten wird.

Anpassung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen durch Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste

Diese Betrauung wird vorsorglich ergänzt um zusätzliche künftige gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen oder Veränderungen bestehender gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in einem angemessenen Umfang aufgrund von unvorhersehbaren Umständen, wenn dies entweder

- a) im öffentlichen Verkehrsinteresse geboten ist oder
- b) aufgrund von der Betriebsleitung des Unternehmens nicht zu beeinflussenden unvorhergesehenen Kosten (wie etwa bei Naturkatastrophen, staatlichen Preisinterventionen, Umschichtungen und Änderungen bei Verbrauchssteuern, Umsatzsteuer usw.) notwendig und die Finanzierung der diesbezüglichen Ausgleichsleistungen nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Beschlüsse des Ennepe-Ruhr-Kreises und Stadt Hagen möglich ist.

Anlage 1: Infrastrukturvorhaltung

Der Betreiber ist mit den Infrastrukturvorhaltungsleistungen, die in Anlage 2/1 der Finanzierungsrichtlinie des VRR definiert sind, betraut. Diese betreffen im Wesentlichen die Vorhaltung von Fahrweganlagen, Betriebshofanlagen, Werkstattgebäude, Sicherheitssysteme- und Bordrechnern.

Der Betreiber hält die zur Erbringung ihrer Verkehrsleistungen notwendige Infrastruktur vor.

Der Betreiber gewährleistet, dass der Betrieb des Unternehmens sowie die Ausrüstung und Beschaffenheit der Anlagen den besonderen Anforderungen genügt, die sich aus dem Vertrauen in eine sichere und ordnungsgemäße Beförderung ergeben. Der Betreiber hält die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere Regelungen aus dem PBefG und der BOKraft, ein.

Für die Änderungen von Anlagen, wie z.B. Rückbau oder Stilllegung hält sind die vorgesehenen Verwaltungsverfahren einzuhalten.

Änderungen, die Auswirkungen auf die betraute Qualität oder die Erfüllung von Vorgaben des Nahverkehrsplans haben, bedürfen der Zustimmung des Aufgabenträgers.

Der Betreiber sorgt dafür, dass sich die Betriebsanlagen stets in ordnungsgemäßem Zustand befinden. Bei den hierzu notwendigen Maßnahmen (Instandhaltungen, Erneuerungen etc.) hält sie das einschlägige Regelwerk ein.

Änderungen, die sich aus neuen bzw. geänderten Genehmigungen nach dem PBefG ergeben, sind durch diesen Betrauungsbeschluss abgedeckt.

Zu der vorzuhaltenden Infrastruktur zählen auch Betriebshof- und Werkstattgebäude, welche die Möglichkeit einer zusätzlichen Mindestreserve von 10 % sicherstellen. Die Betriebs- und Werkstattgebäude können auch in Kooperationen mit anderen Verkehrsunternehmen betrieben werden.

Der Betreiber muss für Planung und Durchführung von Beförderungsleistungen mit Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr sowie Fahrausweisvertrieb und Instandhaltung nach

- DIN EN ISO 9001
- DIN EN ISO 14001

- OHSAS 18001

jederzeit zertifizierungsreif sein.

Um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, hat der Betreiber einen Betriebshof und eine Werkstatt in angemessener Größe und mit angemessener Ausstattung vorzuhalten. Der Betriebshof muss mindestens so dimensioniert sein, dass alle erforderlichen Kraftomnibusse sicher abgestellt werden können.

Bemessen an dem aktuellen Leistungsangebot hält der bisherige Betreiber derzeit einen Betriebshof in Hagen mit einer Werkstatt zur Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Fahrzeugunterstellhallen vor. Ein vergleichbarer Betriebshof ist auch von dem neuen Betreiber vorzuhalten. Die Lage des Betriebshofes ist so zu wählen, dass ein zeitnäher Einsatz der Busse auch im Störungsfall gesichert ist. Die Kapazität der Fahrzeugunterstellhallen ist so vorzuhalten, dass sämtliche Omnibusse dort untergestellt werden können.

Der Betreiber ist in Abstimmung mit dem Aufgabenträger berechtigt, Änderungen vorzunehmen, wenn dadurch die Qualität nicht beeinträchtigt wird.

Zur Gewährleistung einer sicheren und ordnungsgemäßen Beförderung hat der Betreiber einen durch die jeweilige Bezirksregierung bestätigten Betriebsleiter BoKraft einzusetzen und hält in angemessener Anzahl Teamleiter Fahrdienst vor. Der Teamleiter ist erster Ansprechpartner für das Fahrpersonal sowie Ansprechpartner der Straßenbaulastträger.

Die Infrastruktur, mit deren Vorhaltung der Betreiber betraut ist, wird einem Dritten – ggf. gegen angemessenes Entgelt – zur Verfügung gestellt, soweit dies für dessen diskriminierungsfreien Zugang zur Erbringung von Verkehrsdienstleistungen erforderlich ist und die Überlassung den Betrieb nicht beeinträchtigt.

Sämtliche Wirtschaftsgüter und Leistungen werden in mittlerer Art und Güte vorgehalten und erbracht.

Der Betreiber verantwortet den zeitgerechten Aushang seiner Fahrpläne an den von ihm bedienten Haltestellen und übernimmt die Verantwortung für die Pflege und Unterhaltung der Haltestellen gemäß der Richtlinie zur ÖSPV Haltestellenausstattung im VRR (http://www.vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/richtlinie_haltestellenausstattung.pdf) ;u.a. stete Aktualisierung der Fahrplan- und Tarifinformationen, zeitgerechte Beseitigung von

Vandalismus-Schäden sowie die ständige Instandhaltung). Hierfür hält der Betreiber geeignetes Fachpersonal und vollumfänglich ausgestattete Servicefahrzeuge in ausreichender Anzahl und Lagervorhaltung (Haltestellenschilder etc.) bereit.

Je nach Funktion, Frequentierung und Platz werden verschiedene Anforderungen an die Ausstattungselemente der Haltestellen gestellt. Zu den Mindestanforderungen jeder Haltestelle zählen

- Haltestellenmast oder –stehle
- Schild mit Haltestellennamen und Liniенnummer, Unternehmens- und Verbundlogo und Tarifkennung (Wabe)
- Fahrplan(kasten)- und Tarifinformation mit Preisangabe und Anschrift der nächsten Vorverkaufsstelle, Servicerufnummer und Logo

Darüber hinaus werden stärker bzw. stark frequentierte Haltestellen zusätzlich ausgestattet mit

- beleuchteten Fahrgastunterständen (soweit örtlich möglich)
- i.d.R. Umgebungsplänen in einer beleuchteten Vitrine
- Sitzgelegenheiten
- Dynamischen Fahrgastanzeigen (DFI) zur Anzeige der IST-Abfahrtzeiten/Linie sowie zur visuellen und akustischen Informationsweitergabe an Kunden.

Der Betreiber muss ein ITCS (Intermodal Transport Control System) in Verbindung mit Bordrechnern betreiben, das folgende Merkmale sicherstellt:

1. Physikalische Ortung (GPS), logische Ortung (Wegimpuls), Standortbestimmung
2. Fahrplanlage, Reisendeninformation, dynamische Fahrgastinfo, online Beauskunft, Anschluss sicherung (laufend aktualisiert)
3. Besteller- und Betriebsinformationen, automatisierte Dienstantrittsmeldungen
4. EFM Validatoren (eTicket VDV KA, Touch & Travel, NFC, Handyticket, Barcode)
5. Fahrausweisverkauf aller NRW-Tarife im Bus (auch VDV KA Stufe 2b)
6. Personalbediente Vorverkaufsstellen (Ausgestattet mit FSD 5+)
7. Ansteuerung LSA-Bevorrechteigungen (die Parameter der genutzten LSA Telegramme sind durch den Betreiber der Anlage zur Verfügung zu stellen)
8. Reporting und Statistiken, Umfangreiche Datenauswertungen
9. Daten- und Sprachkommunikation inklusive Nachrichtendienst (Pop up)
10. Disposition durch eine zentrale Leitstelle (24 Stundenbetrieb)

11. Störungsmeldungen, Unfallnotruf, Überfallruf, Störfallmanagement
12. Haltestellentafelgenerator
13. Die Weitergabe der Ist- und Echtzeitdaten an den VRR zur Nutzung von Fahrgastrinformationsdaten
14. Betriebsfunk

Der Betreiber hält für den reibungslosen Betrieb geschultes und qualifiziertes Personal vor für Service, Wartung, Pflege und Ersatzversorgung mit entsprechendem Servicefahrzeug.

Der Betreiber unterhält eine Leitstelle, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr besetzt ist und über das ITCS jederzeit über die aktuelle Standortlage eines Kraftomnibusses verfügt.

Die Leitstelle stellt folgendes sicher:

- Disposition von Fahrern und Fahrzeugen unter Beachtung der aktuellen Regelungen zur Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten
- Notfallmanagement (Unfall, Umleitungen, Überfall)
- Koordination des Fahrpersonals und der Kraftomnibusse bei Störungen im Betriebsablauf
- Unverzügliche Weitergabe von Störungen im Betriebsablauf an Auskunftstellen, Behörden und Aufgabenträger
- Beratung des Fahrpersonals bei Problemen am Fahrzeug und am Bordrechner
- Kontaktaufnahme mit Rettungskräften und dem Betriebsleiter bei Unfällen
- Überwachung der Betriebsdurchführung
- Sicherstellung der Betriebspflicht durch zusätzliche Disposition (sofern erforderlich)

Neben der stationären Leitstelle hält der Betreiber eine mobile Betriebslenkung vor, die im größeren Störungsfall vor Ort in das Verkehrsgeschehen eingreifen und beispielsweise auch im Rahmen der Unfallaufnahme tätig werden kann. Dies gilt auch bei Großveranstaltungen. Bei Bedarf werden durch die Leitstelle Reservefahrzeuge eingesetzt, um Störungen zu überbrücken und die Einhaltung der Fahrpläne zu gewährleisten.

WebComm / MobileComm oder VoiceComm dienen der Leitstelle zur Kontrolle der Dienstanspruchsmeldungen und der Übermittlung aktueller Informationen.

Für eine bedarfsgerechte, nachfrageorientierte und wirtschaftliche Bereitstellung der Verkehrsleistungen hält der Betreiber in seiner Flotte in ausreichender Anzahl automatische

Fahrgastzählsysteme (AFZS) vor, die eine kontinuierliche Erhebung der Fahrgastzahlen ermöglichen.

Um eine optimale Kundeninformation zu gewährleisten, bietet der Betreiber eine zusätzliche App-basierte Fahrgastinfo an.

Mit Folgende Merkmalen:

- kostenlose App (iOS und Android)
- die Fahrzeiten der eingesetzten Busse jederzeit und überall in Echtzeit abgerufen werden
- visualisiert die aktuelle Position der Busse in Echtzeit auf einer zoombaren interaktiven Karte
- Neben der Echtzeit-Position der Fahrzeuge zeigt sie auch die Verspätungsminuten der Busse sowie aktuelle Verspätungsprognosen an
- Virtuelle DFI Anzeiger für alle Haltestellen
- aktuelle Störungsmeldungen
- Deutschlandweite, adressscharfe Fahrplanauskunft (ÖPNV, SPNV und Fernverkehr)
- Auswahl der Start- / Zielhaltestelle über Eingabe, Auswahl aus der Liste der Haltestellen in der Nähe oder Auswahl aus Umgebungskarte
- Anzeige des Linien-/Fahrtverlaufs auf einer Karte
- Bestellung von Bedarfsverkehren aus der App heraus
- Navigation vom aktuellen Standort zur Starthaltestelle und der Zielhaltestelle zum Ziel über Routenführung
- Speicherung der gesuchten Verbindungen, wiederaufrufbar im Offline-Modus
- Einfache und intuitive Bedienung

Anlage 2: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Regie und Vertriebsaufgaben

Der Betreiber ist mit der Erbringung von Regie- und Vertriebsmehrleistungen betraut, soweit diese den ordnungsgemäßen Betrieb bedingen und soweit diese verbund- bzw. aufgabenträgerbedingt anfallen.

Die seitens des VRR typisiert definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/2 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt und betreffen Planung und Koordination, Marketing und Finanzmanagement sowie Vertrieb zur Erfüllung verbundbedingter Standards, zu deren Einhaltung der Betreiber aufgrund des Einnahmenaufteilungsvertrages und des Kooperationsvertrages einschließlich der zur Durchführung des Kooperationsvertrages ergangenen Richtlinien des VRR und den Nahverkehrsplänen der Aufgabenträger verpflichtet ist.

Konkret erfüllt der Betreiber folgende Aufgaben:

Aufgabe 1: Externe Regie- und Vertriebsleistungen:

Er stellt durch die aktive Mitarbeit in den Gremien des VRR für Verbundverkehrsunternehmen die Verbundintegration sicher. Dabei werden insbesondere Aufgaben in den folgenden Themengebieten erfüllt:

- Tarif
Weiterentwicklung und Abstimmung des gemeinsamen Verbundtarifs.
- Fahrplanauskunft
Sicherstellung und Weiterentwicklung der einheitlichen Verbundauskunft inklusive Koordination von Echtzeitauskünften.
- Vertrieb
Er wirkt aktiv an einer Weiterentwicklung des Vertriebs im Einklang mit den VRR-Richtlinien sowie einer Ausweitung des Vertriebs auf neue Nutzermedien mit.
- Produktstandards
Er wirkt an der Erstellung und Weiterentwicklung der Produktstandards und an einer Harmonisierung innerhalb des Verbundes mit.
- Kundeninformation
Durch die aktive Mitarbeit in den VRR-Gremien trägt der Betreiber zur Festlegung und Weiterentwicklung einer einheitlichen Kundeninformation bei.
- Einnahmensicherung und –aufteilung

Der Betreiber übernimmt die Abrechnung und Koordination der durchgeführten Fahrausweisverkäufe, die Kontrolle aller Fahrgeldeinnahmen und die Meldung an den Verbund. Dies erfolgt in den Fahrzeugen sowie über die übrigen Vertriebswege (z.B. über neue Nutzermedien wie den Ticketshop). Darüber hinaus werden durch das Fahr- und Prüfpersonal Ticketprüfungen durchgeführt und in Abstimmung mit dem Verbund die Sicherheits- und Prüfmerkmale der Fahrtberechtigungen festgelegt und weiterentwickelt. Der Betreiber setzt in den Bussen ein elektronisches Kontrollsysteem (EKS) ein. Im Rahmen der Einnahmenaufteilung beteiligt sich der Betreiber an der Weiterentwicklung des Aufteilungssystems, der Durchführung der notwendigen Erhebungen sowie an der Überprüfung der von anderen Unternehmen und dem Verbund vorgelegten Daten.

Die Informationen über die Ergebnisse werden den Aufgabenträgern im Rahmen der VRR-Ergebnisrechnung jährlich im Dezember des Folgejahres durch den VRR zur Verfügung gestellt.

- Übernahme der externen Regie- und Vertriebskosten der VRR AöR.

Aufgabe 2: Interne Aufgaben:

- Vorhaltung und Unterhaltung von Abrechnungssystemen für Einnahmenaufteilung und Meldungen an den VRR
- VRR-bezogene Mobilitäts- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbundweite Fahrplanauskunft
- Netzmanagement in Bezug auf Abstimmung der Verkehrsleistungen mit anderen Verbundverkehren
- Einnahmenkontrolle gemäß VRR-Vorgaben
- Abstimmungstätigkeiten mit dem VRR
- Planung und Koordination

Der Betreiber hat entsprechend der Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR die einzelnen Tätigkeiten und dafür vorgehaltenen Personale zu dokumentieren. Sämtliche Wirtschaftsgüter und Leistungen sind in mittlerer Art und Güte vorzuhalten bzw. zu erbringen.

Der Betreiber bietet den Fahrgästen unternehmensneutrale Beratungsdienstleistungen zum Fahrplan, zum Tarif, zu Tarifprodukten und Marketingaktionen an. In den Kundencentern werden Fahrausweise des Bartarifs, Zeitkarten und Abonnements im personengebundenen Verkauf vertrieben. Sie dienen als Ansprechpartner für die Abonnement- und Schokoticket-

Kunden bei allen Fragestellungen. In den Kundencentern werden Fundsachen entgegengenommen, verwaltet und ggf. an die Kunden zurückgegeben.

Der Betreiber hält zusätzlich gesonderte Vertriebsstellen vor und stattet diese mit den notwendigen Vertriebsmaterialen und Verkaufsgeräten aus. In diesen Vertriebsstellen werden den Fahrgästen Beratungen zu Tarifprodukten angeboten und Tarifprodukte vertrieben.

Es ist ein Beschwerdemanagement zur Bearbeitung der Kundenreaktionen (telefonisch, schriftlich und per E-Mail) vorzuhalten. Die Erreichbarkeit ist mindestens von montags bis freitags 6 bis 22 Uhr sowie samstags von 7 bis 14 Uhr sicherzustellen. Eine Veränderung dieser Zeiten kann in Absprache mit dem Aufgabenträger erfolgen. Kundenbeschwerden sind innerhalb von 10 Tagen zu behandeln. Wird für die Bearbeitung aus betrieblichen Gründen länger benötigt, ist dem Kunden innerhalb von 10 Tagen eine Zwischeninformation zuzusenden. Über die Zahl und die Art der Kundenresonanzen wird eine regelmäßige Statistik erstellt. Die Mitarbeiter der Beschwerdestelle müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Sehr gute Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und des Leistungsangebotes
- Sehr gute Kenntnisse betrieblicher Abläufe
- Menschenkenntnisse und Einfühlungsvermögen
- Geschult in Deeskalationsstrategien und Stressbewältigung
- Kundenorientierung
- Ausgeprägte Rhetorische Fähigkeiten sowie präziser Umgang in der Schriftform

Der Betreiber übernimmt die linienübergreifende Abstimmung der Angebotsgestaltung. Hierunter fallen u.a. die Planung und Sicherstellung von Anschlüssen an andere Verkehrssysteme bzw. Unternehmen. Er trägt Sorge, dass die Fahrpläne jederzeit aktuell in der VRR-weiten Fahrplanauskunft vorhanden sind.

Der Betreiber übernimmt Aufgaben im Marketing / Finanzmanagement und Vertrieb. Wesentliche Inhalte sind Abrechnungstätigkeiten inkl. Controlling und die Bearbeitung und Koordinierung von Vertriebsthemen. Er betreibt eine eigene Öffentlichkeitsarbeit, die auch nutzerspezifische Angebote vorhält (z. B. Busschule und Seniorenprogramme).

Für die beschriebenen Aufgaben ist fachlich geeignetes Personal in ausreichenden Räumlichkeiten vorzuhalten.

Um die korrekte vertriebliche Umsetzung des VRR-Tarifs zu gewährleisten, führt der Betreiber Schulungen des eigenen Fahrpersonals sowie des Fahrpersonals seiner Auftragnehmer

durch. Die Mitarbeiter der Kundencenter, sowie die Betreiber der Vertriebsstellen werden ebenfalls über die vertrieblichen und tariflichen Vorgaben und Änderungen konstant informiert und geschult. Darüber hinaus wird er die Kontrolle der Leistungen durch Kontrolldienste einschließlich der EBE-Prüfung entsprechend der VRR-Vertriebsrichtlinie sicherstellen. Im Busbereich ist ein grundsätzlicher Einstieg nur beim Fahrer unter Nutzung eines EKS (Einstiegkontrollsyste) vorzusehen.

Ticketprüfer sind vom Betreiber zu schulen. Nach ausreichender Schulung vor Aufnahme der Tätigkeit hat er einmal im Jahr sogenannte Nachschulungen durchzuführen. Ergänzend sind Änderungen im Tarifsystem per Bekanntmachung an die Ticketprüfer weiterzugeben. Die Ticketprüfer müssen mindestens die folgenden Qualifikationen ausweisen:

- Fundierte Tarifkenntnisse
- Fundierte Orts- und Linienkenntnisse

Sowie mindestens die folgenden persönlichen Qualifikationen erfüllen:

- Kundenorientierung
- Bereitschaft zur erfolgsorientierten Konfliktlösung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Neutrales und vorurteilsfreies Auftreten
- Gepflegtes Erscheinungsbild

Der Betreiber erstellt zur Meldung an den VRR über die erfolgten Ticketprüfungen eine Statistik mit folgendem Inhalt:

- Prüfleistungen je Monat
- Geprüfte Fahrgäste
- Geprüfte Fahrgäste ohne oder ohne gültiges Ticket
- Brutto-/ Netto-Prüfstunden je Monat
- Vorfälle gesamt
- Feststellungsquote
- Verzichte
- Kulanzen
- Strafanträge
- Anonyme Barzahler
- Einnahmen
- Anerkennungen

Der Betreiber hat für die vorstehend beschriebenen Leistungen und Aufgaben die nötigen Betriebsmittel vorzuhalten.

Um die Anwendung der Vertriebsrichtlinie des VRR sicherzustellen, betreibt der bisherige Betreiber (BVR GmbH) ein Vertriebsabrechnungssystem (VAS). Dieses umfasst folgende Module:

- a) Fahrer- und Vertriebsstellenabrechnung / Abrechnung alternative Bedienungsformen / Provisionsabrechnung
- b) Abo-Verwaltung
- c) EBE-Verwaltung
- d) Fakturierung für EAV
- e) Statistik
- f) Lagerhaltung
- g) Für den Onlinevertrieb verfügt die BVR GmbH über einen Ticketshop sowie eine APP (BVR-App), in welcher neben Fahrplanauskünften auch eine Verkaufsfunktion gegeben ist

Anlage 3: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Fahrzeugqualitätsstandards

Der Betreiber ist mit den nachfolgenden Verbund- bzw. AT-bedingten Fahrzeugqualitätsstandards betraut.

Über die gesetzlichen Regelungen hinaus sind insbesondere die nachfolgend genannten Vorgaben einzuhalten:

- a) Fahrzeugalter; Höchstalter 12 Jahre im Regelverkehr, 15 Jahre für Schülerfahrten
- b) mindestens 33 Sitzplätze / 45 Stehplätze für Solo-KOM; mind. 50 Sitzplätze / 84 Stehplätze für Gelenk-KOM
- c) Niederflurtechnik mit Kneeling-Funktion sowie Rampe an Tür 2
- d) Sitzbezüge bzw. Bestuhlung in einem gepflegten und ansprechenden Zustand
- e) Zahltisch mit Aufnahmemöglichkeit für Bordrechner / Verkaufsgerät
- f) Einrichtungen für die optische und akustische Ankündigung von Haltestellen
- g) Ausreichende Heizung und Belüftung
- h) Ausreichende Anzahl Haltewunsch-Taster
- i) zwischen der 1. und 2. Tür ein Fahrzeugbodenverlauf-Gestaltung ohne Querstufen
- j) die im Regelverkehr eingesetzten Fahrzeuge werden vom Betreiber mit Bordrechner mit ITCS und EKS ausgestattet
- k) maximal 30% der nutzbaren Glasflächen dürfen mit Werbung beklebt werden und der Blick durch die Fenster ist durch die Verwendung entsprechender Materialien sicherzustellen.

Die seitens des VRR typisiert definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/3 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt.

Die Beschaffenheit und Ausrüstung der Fahrzeuge muss neben einem gepflegten Allgemeinzustand, den einschlägigen Vorschriften aller geltenden gesetzlichen Regelungen wie StVZO, BOKraft usw. den maßgebenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Ein Teil der Lichtsignalanlagen ist mit Bus-Vorrangschaltungen ausgestattet, die über ein digitales Funk-Datentelegramm ausgelöst werden. Der hierfür notwendige Bordrechner muss auf die zentrale Datenversorgung zugreifen können und mittels eines Telegramms an die Empfangs- und Auswerteinheit der LSA übertragen.

Die eingesetzten Fahrzeuge müssen den Regelungen der Stadt Hagen zur Luftreinhalteplanung entsprechen (

https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_69/fb_69_07/fb_69_0701/luftreinhalteplan.html#9592).

Bei Neuanschaffungen sind grundsätzlich die geltenden höchsten Umweltstandards zu berücksichtigen, soweit diese technisch ausreichend erprobt sind.

Die Fahrzeuge der Auftragsunternehmer haben die gleichen Anforderungen wie die Fahrzeuge des Betreibers zu erfüllen.

Um die vorgegebenen Qualitätsziele, eine geringe Ausfallquote und die Einhaltung der Anschluss sicherung zu gewährleisten, hat der Betreiber eine Fahrzeugwerkstatt mit qualifiziertem Personal in angemessenem Umfang zur Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge sowie die hierfür erforderliche technische Ausstattung vorzuhalten. Zur Einhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes der Fahrzeuge sind diese regelmäßig innen und außen zu reinigen. Die Reinigung erfolgt in festgelegten Intervallen und bei Bedarf. Die Innenreinigung erfolgt täglich (abgestuftes Verfahren). Die Außenreinigung erfolgt täglich bei Bedarf. Vandalschäden sind möglichst umgehend zu beseitigen.

Der Fahrzeugbestand ist so zu bemessen, dass die Erbringung der abgestimmten Verkehrsdiestleistungen ohne Einschränkungen erfolgen kann.

Anlage 4: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Verkehrsmehr- oder Andersleistungen im Betriebsbereich

Der Betreiber ist mit den - sich aus den Genehmigungen ergebenden - Bedienungshäufigkeiten in Schwachverkehrszeiten (nicht lukrative Fahrten) betraut.

Die seitens des VRR typisierten und definierten nachfolgenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/4 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt:

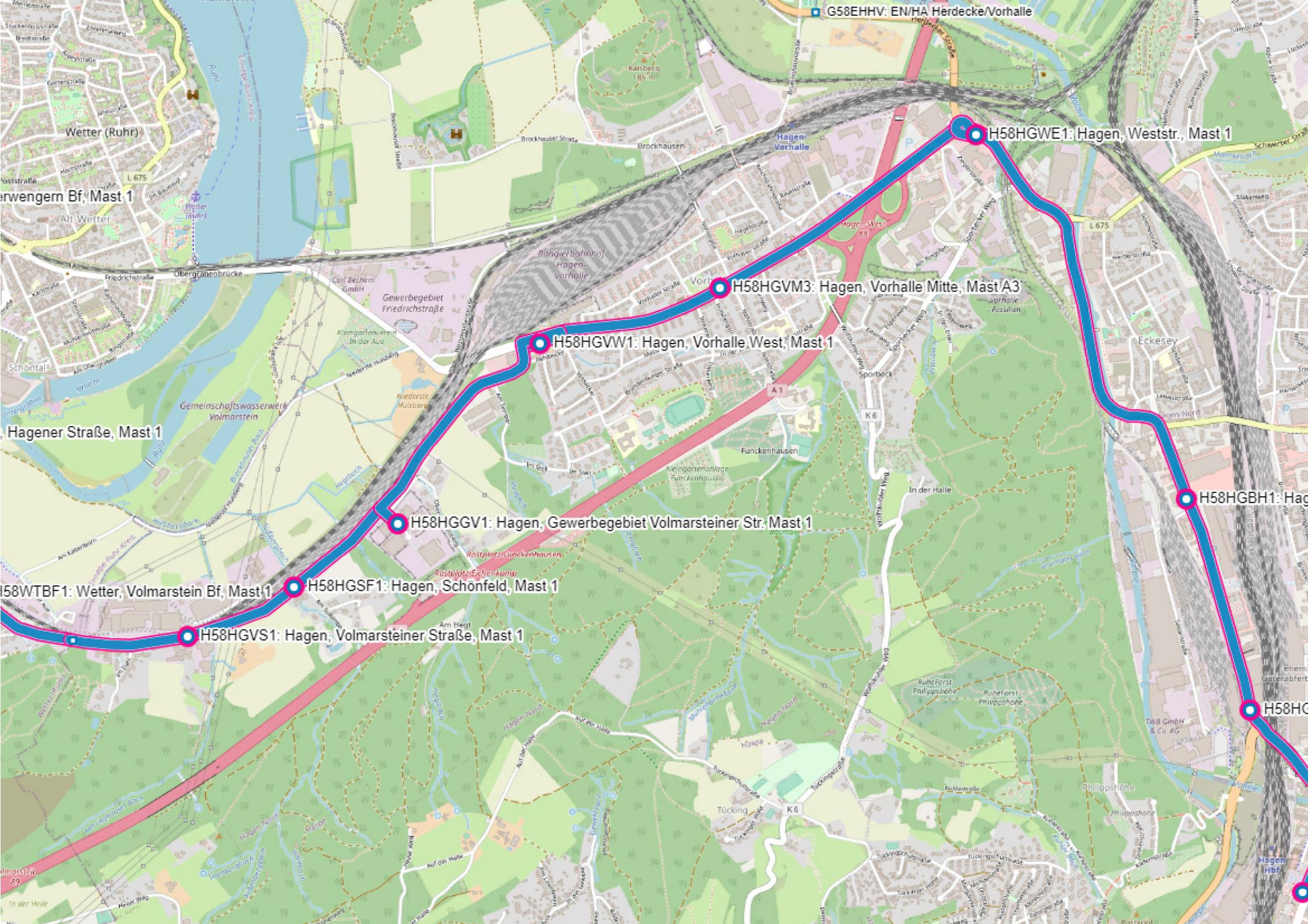
- Montag bis Freitag: von 0:00 - 6:00 Uhr und von 19.00 - 24:00 Uhr
- Samstag: von 0:00 - 9:00 Uhr und von 16:00 - 24:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag: von 0:00 - 24:00 Uhr

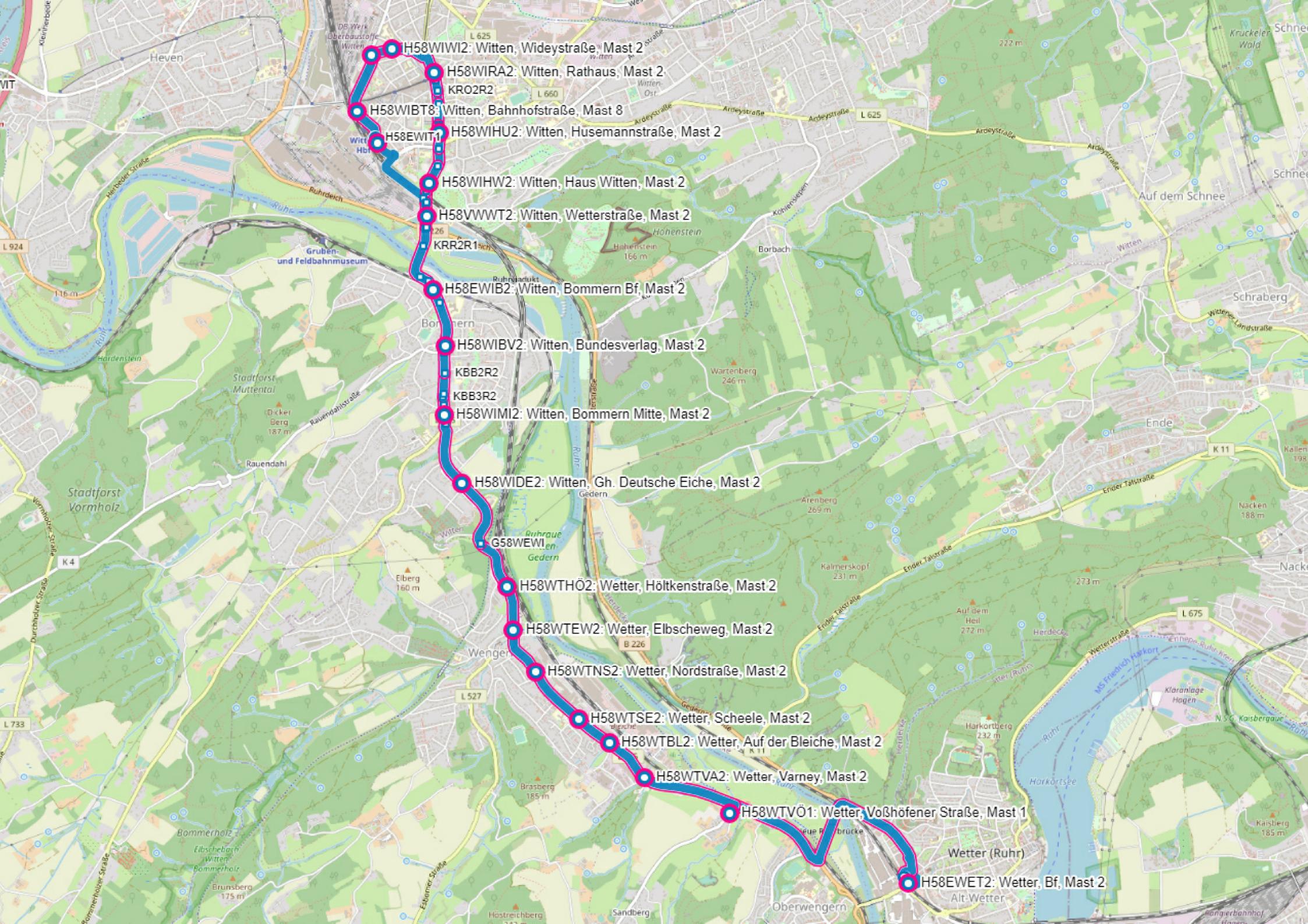
Soweit Regionalverkehre betroffen sind, umfasst die Betrauung abweichend hiervon nachfolgende Schwachverkehrszeiten:

- Montag bis Freitag: von 00.00 - 06.00 Uhr und von 18.00 - 24.00 Uhr
- Samstag: von 00.00 - 24.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag: von 00.00 - 24.00 Uhr

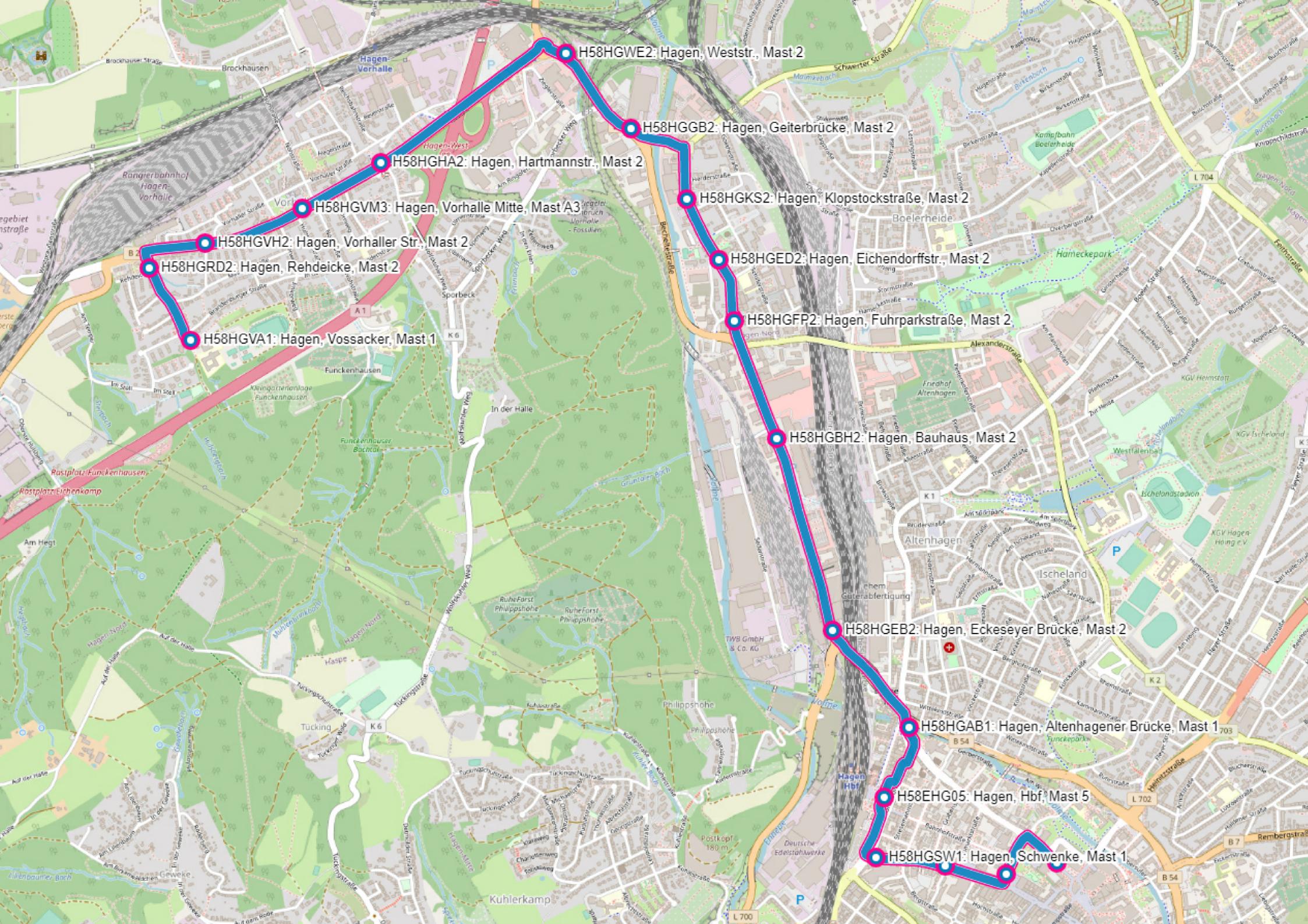
Zusätzliche Vorgaben ergeben sich aus den Nahverkehrsplänen der Aufgabenträger.

Die Dokumentation der Schwachverkehrszeiten liegen dem VRR vor.











Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silverster auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

BVR Busverkehr Rheinland, Graf-Adolf-Str. 67-69, Düsseldorf

		Montag bis Freitag																		Samstag						
Fahrnummer		0591007	0591009	0591011	0591013	0591015	0591017	0591019	0591021	0591023	0591025	0591027	0591029	0591031	0591033	0591035	0591037	0591203	0591205	0591207	0591209	0591211				
Fußnoten																										
Verkehrsbeschränkung																										
Hagen, Hbf.	ab	06:05	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05				
Hagen, Eckeseyer Brücke		06:08	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08				
Hagen, Bauhaus		06:10	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10				
Hagen, Weststr.		06:15	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15				
Hagen, Vorhalle Mitte		06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17				
Hagen, Vormalle West		06:18	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18				
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20				
Hagen, Schönfeld		06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22				
Hagen, Volmarsteiner Straße		06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23	21:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23				
Wetter, Volmarstein Bf		06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24	21:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24				
Wetter, Hagener Straße		06:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25				
Wetter, Oberwengern Bf		06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26				
Wetter, Ruhrstr.																										
Wetter, Kaiserstraße																										
Wetter, Bf	an	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29				

		Samstag						Sonn- und Feiertag											
Fahrnummer		0591213	0591215	0591217	0591219	0591221	0591223	0591225	0591405	0591407	0591409	0591411	0591413	0591415	0591417	0591419	0591421	0591423	0591425
Fußnoten																			
Verkehrsbeschränkung									W1	W									
Hagen, Bbf.	ab	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05
Hagen, Eckeseyer Brücke		13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08
Hagen, Bauhaus		13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10
Hagen, Weststr.		13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15
Hagen, Vorhalle Mitte		13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17
Hagen, Vorhalle West		13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20
Hagen, Schönfeld		13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22
Hagen, Volmarsteiner Straße		13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23
Wetter, Volmarstein Bf		13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24
Wetter, Hagener Straße		13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25
Wetter, Oberwengern Bf		13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26
Wetter, Ruhrstr.																			
Wetter, Kaiserstraße																			
Wetter, Bf	an	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29

W1 = nicht am 24.12.

W = nicht am 24. und 31.12.



Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silverster auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

BVR Busverkehr Rheinland, Graf-Adolf-Str. 67-69, Düsseldorf

Montag bis Freitag																			Samstag				
Fahrnummer	0591002	0591004	0591006	0591008	0591010	0591012	0591014	0591016	0591018	0591020	0591022	0591024	0591026	0591028	0591030	0591032	0591204	0591206	0591208	0591210	0591212		
Fußnoten																							
Verkehrsbeschränkung																							
Wetter, Bf	ab	05:33	06:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	
Wetter, Ruhrst.																							
Wetter, Oberwengern Bf		05:36	06:36	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	
Wetter, Hagener Straße		05:37	06:37	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	
Wetter, Volmarstein Bf		05:39	06:39	07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	
Hagen, Volmarsteiner Straße		05:41	06:41	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	
Hagen, Schönfeld		05:42	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		05:44	06:44	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	
Hagen, Vorhalle West		05:46	06:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	
Hagen, Vorhalle Mitte		05:47	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	
Hagen, Weststr.		05:49	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	
Hagen, Bauhaus		05:53	06:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53	20:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	
Hagen, Eckeseyer Brücke		05:55	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	
Hagen, Hbf.	an	05:57	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	

		Samstag						Sonn- und Feiertag									
Fahrnummer		0591214	0591216	0591218	0591220	0591222	0591224	0591406	0591408	0591410	0591412	0591414	0591416	0591418	0591420	0591422	0591424
Fußnoten																	
Verkehrsbeschränkung								W1	W								
Wetter, Bf	ab	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33
Wetter, Ruhrst.																	
Wetter, Oberwengern Bf		13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36
Wetter, Hagener Straße		13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37
Wetter, Volmarstein Bf		13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39
Hagen, Volmarsteiner Straße		13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41
Hagen, Schönfeld		13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44
Hagen, Vorhalle West		13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46
Hagen, Vorhalle Mitte		13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47
Hagen, Weststr.		13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49
Hagen, Bauhaus		13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53
Hagen, Eckeseyer Brücke		13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55
Hagen, Hbf.	an	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57

W1 = nicht am 24.12.

W = nicht am 24. und 31.12.

Gültig ab 01.01.2019

592 **DB** Wetter, Bf. - Witten, Hbf.

592

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Fahrnummer	Montag - Freitag																	
	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592
	005	007	009	011	013	015	017	019	021	023	025	027	029	031	033	035		
Verkehrsbeschränkungen																		
Anmerkungen																		
Wetter, Bf	5 35	6 35	7 35	8 35	9 35	10 35	11 35	12 35	13 35	14 35	15 35	16 35	17 35	18 35	19 35	20 35		
Wetter, Ruhrstr.	5 37	6 37	7 37	8 37	9 37	10 37	11 37	12 37	13 37	14 37	15 37	16 37	17 37	18 37	19 37	20 37		
Wetter, Oberwengern Bf	5 38	6 38	7 38	8 38	9 38	10 38	11 38	12 38	13 38	14 38	15 38	16 38	17 38	18 38	19 38	20 38		
Wetter, Voßhöfer Straße	5 39	6 39	7 39	8 39	9 39	10 39	11 39	12 39	13 39	14 39	15 39	16 39	17 39	18 39	19 39	20 39		
Wetter, Varney	5 40	6 40	7 40	8 40	9 40	10 40	11 40	12 40	13 40	14 40	15 40	16 40	17 40	18 40	19 40	20 40		
Wetter, Auf der Bleiche	5 40	6 40	7 40	8 40	9 40	10 40	11 40	12 40	13 40	14 40	15 40	16 40	17 40	18 40	19 40	20 40		
Wetter, Scheele	5 41	6 41	7 41	8 41	9 41	10 41	11 41	12 41	13 41	14 41	15 41	16 41	17 41	18 41	19 41	20 41		
Wetter, Nordstraße	5 43	6 43	7 43	8 43	9 43	10 43	11 43	12 43	13 43	14 43	15 43	16 43	17 43	18 43	19 43	20 43		
Wetter, Elbscheweg	5 44	6 44	7 44	8 44	9 44	10 44	11 44	12 44	13 44	14 44	15 44	16 44	17 44	18 44	19 44	20 44		
Wetter, Hölkenstraße	5 45	6 45	7 45	8 45	9 45	10 45	11 45	12 45	13 45	14 45	15 45	16 45	17 45	18 45	19 45	20 45		
Witten, Gh. Deutsche Eiche	5 47	6 47	7 47	8 47	9 47	10 47	11 47	12 47	13 47	14 47	15 47	16 47	17 47	18 47	19 47	20 47		
Witten, Bommern Mitte	5 48	6 48	7 48	8 48	9 48	10 48	11 48	12 48	13 48	14 48	15 48	16 48	17 48	18 48	19 48	20 48		
Witten, Bundesverlag	5 49	6 49	7 49	8 49	9 49	10 49	11 49	12 49	13 49	14 49	15 49	16 49	17 49	18 49	19 49	20 49		
Witten, Bommern Bf	5 50	6 50	7 50	8 50	9 50	10 50	11 50	12 50	13 50	14 50	15 50	16 50	17 50	18 50	19 50	20 50		
Witten, Wetterstraße	5 52	6 52	7 52	8 52	9 52	10 52	11 52	12 52	13 52	14 52	15 52	16 52	17 52	18 52	19 52	20 52		
Witten, Hbf	5 56	6 56	7 56	8 56	9 56	10 56	11 56	12 56	13 56	14 56	15 56	16 56	17 56	18 56	19 56	20 56		

592 **DB** Witten, Hbf. - Wetter, Bf.

592

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Fahrnummer	Montag - Freitag																	
	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592	0592
	004	006	008	010	012	014	016	018	020	022	024	026	028	030	032	034	036	
Verkehrsbeschränkungen																		
Anmerkungen																		
Witten, Hbf	6 02	7 02	8 02	9 02	10 02	11 02	12 02	13 02	14 02	15 02	16 02	17 02	18 02	19 02	20 02	21 02		
Witten, Bahnhofstraße Bussteig 8	6 03	7 03	8 03	9 03	10 03	11 03	12 03	13 03	14 03	15 03	16 03	17 03	18 03	19 03	20 03	21 03		
Witten, Karl-Marx-Platz	6 04	7 04	8 04	9 04	10 04	11 04	12 04	13 04	14 04	15 04	16 04	17 04	18 04	19 04	20 04	21 04		
Witten, Wiedestraße	6 05	7 05	8 05	9 05	10 05	11 05	12 05	13 05	14 05	15 05	16 05	17 05	18 05	19 05	20 05	21 05		
Witten, Rathaus	6 06	7 06	8 06	9 06	10 06	11 06	12 06	13 06	14 06	15 06	16 06	17 06	18 06	19 06	20 06	21 06		
Witten, Husemannstraße	6 08	7 08	8 08	9 08	10 08	11 08	12 08	13 08	14 08	15 08	16 08	17 08	18 08	19 08	20 08	21 08		
Witten, Haus Witten	6 10	7 10	8 10	9 10	10 10	11 10	12 10	13 10	14 10	15 10	16 10	17 10	18 10	19 10	20 10	21 10		
Witten, Wetterstraße	6 11	7 11	8 11	9 11	10 11	11 11	12 11	13 11	14 11	15 11	16 11	17 11	18 11	19 11	20 11	21 11		
Witten, Bommern Bf	6 13	7 13	8 13	9 13	10 13	11 13	12 13	13 13	14 13	15 13	16 13	17 13	18 13	19 13	20 13	21 13		
Witten, Bundesverlag	6 14	7 14	8 14	9 14	10 14	11 14	12 14	13 14	14 14	15 14	16 14	17 14	18 14	19 14	20 14	21 14		
Witten, Bommern Mitte	6 15	7 15	8 15	9 15	10 15	11 15	12 15	13 15	14 15	15 15	16 15	17 15	18 15	19 15	20 15	21 15		
Witten, Gh. Deutsche Eiche	6 16	7 16	8 16	9 16	10 16	11 16	12 16	13 16	14 16	15 16	16 16	17 16	18 16	19 16	20 16	21 16		
Wetter, Elbscheweg	6 18	7 18	8 18	9 18	10 18	11 18	12 18	13 18	14 18	15 18	16 18	17 18	18 18	19 18	20 18	21 18		
Wetter, Hölkenstraße	6 19	7 19	8 19	9 19	10 19	11 19	12 19	13 19	14 19	15 19	16 19	17 19	18 19	19 19	20 19	21 19		
Wetter, Nordstraße	5 21	6 21	7 21	8 21	9 21	10 21	11 21	12 21	13 21	14 21	15 21	16 21	17 21	18 21	19 21	20 21	21 21	
Wetter, Scheele	5 22	6 22	7 22	8 22	9 22	10 22	11 22	12 22	13 22	14 22	15 22	16 22	17 22	18 22	19 22	20 22	21 22	
Wetter, Auf der Bleiche	5 23	6 23	7 23	8 23	9 23	10 23	11 23	12 23	13 23	14 23	15 23	16 23	17 23	18 23	19 23	20 23	21 23	
Wetter, Varney	5 23	6 23	7 23	8 23	9 23	10 23	11 23	12 23	13 23	14 23	15 23	16 23	17 23	18 23	19 23	20 23	21 23	
Wetter, Voßhöfer Straße	5 23	6 23	7 23	8 23	9 23	10 23	11 23	12 23	13 23	14 23	15 23	16 23	17 23	18 23	19 23	20 23	21 23	
Wetter, Oberwengern Bf	5 26	6 26	7 26	8 26	9 26	10 26	11 26	12 26	13 26	14 26	15 26	16 26	17 26	18 26	19 26	20 26	21 26	
Wetter, Ruhrstr.	5 27	6 27	7 27	8 27	9 27	10 27	11 27	12 27	13 27	14 27	15 27	16 27	17 27	18 27	19 27	20 27	21 27	
Wetter, Kaiserstraße	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28	16 28	17 28	18 28	19 28	20 28	21 28	
Wetter, Bf	5 29	6 29	7 29	8 29	9 29	10 29	11 29	12 29	13 29	14 29	15 29	16 29	17 29	18 29	19 29	20 29	21 29	

Gültig ab 01.01.2019

595 DB Wetter, Bf. - Alt Wetter - Wetter, Bf. → 595

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

Fahrtnummer	Montag - Freitag																					
	0595 001	0595 003	0595 005	0595 007	0595 009	0595 011	0595 013	0595 015	0595 017	0595 019	0595 021	0595 023	0595 025	0595 027	0595 029	0595 065	0595 031	0595 033	0595 035	0595 037	0595 039	0595 041
Verkehrsbeschränkungen																				F124 S124		
Anmerkungen																						
Wetter, Bf	6 11	6 41	7 11	7 41	8 11	8 41	9 11	9 41	10 11	10 41	11 11	11 41	12 11	12 41	13 11	13 41	14 11	14 41	15 11	15 41	16 11	16 41
Wetter, Stadtsaal	6 13	6 43	7 13	7 43	8 13	8 43	9 13	9 43	10 13	10 43	11 13	11 43	12 13	12 43	13 13	13 43	14 13	14 43	15 13	15 43	16 13	16 43
Wetter, Freiheit	6 14	6 44	7 14	7 44	8 14	8 44	9 14	9 44	10 14	10 44	11 14	11 44	12 14	12 44	13 14	13 44	14 14	14 44	15 14	15 44	16 14	16 44
Wetter, Sunderweg	6 16	6 46	7 16	7 46	8 16	8 46	9 16	9 46	10 16	10 46	11 16	11 46	12 16	12 46	13 16	13 46	14 16	14 46	15 16	15 46	16 16	16 46
Wetter, Wolfgang-Reuter-Straße	6 18	6 48	7 18	7 48	8 18	8 48	9 18	9 48	10 18	10 48	11 18	11 48	12 18	12 48	13 18	13 48	14 18	14 48	15 18	15 48	16 18	16 48
Wetter, Memelstraße	6 19	6 49	7 19	7 49	8 19	8 49	9 19	9 49	10 19	10 49	11 19	11 49	12 19	12 49	13 19	13 49	14 19	14 49	15 19	15 49	16 19	16 49
Wetter, Danziger Str.	6 20	6 50	7 20	7 50	8 20	8 50	9 20	9 50	10 20	10 50	11 20	11 50	12 20	12 50	13 20	13 50	14 20	14 50	15 20	15 50	16 20	16 50
Wetter, Bornstraße	6 21	6 51	7 21	7 51	8 21	8 51	9 21	9 51	10 21	10 51	11 21	11 51	12 21	12 51	13 21	13 51	14 21	14 51	15 21	15 51	16 21	16 51
Wetter, Rusche	6 22	6 52	7 22	7 52	8 22	8 52	9 22	9 52	10 22	10 52	11 22	11 52	12 22	12 52	13 22	13 52	14 22	14 52	15 22	15 52	16 22	16 52
Wetter, An der Kirche	6 23	6 53	7 23	7 53	8 23	8 53	9 23	9 53	10 23	10 53	11 23	11 53	12 23	12 53	13 23	13 53	14 23	14 53	15 23	15 53	16 23	16 53
Wetter, Bf	6 24	6 54	7 24	7 54	8 24	8 54	9 24	9 54	10 24	10 54	11 24	11 54	12 24	12 54	13 24	13 54	14 24	14 54	15 24	15 54	16 24	16 54

Fahrtnummer	Montag - Freitag																		Samstag						
	0595 045	0595 047	0595 049	0595 051	0595 053	0595 055	0595 057	0595 059	0595 061	0595 063	0595 069	0595 065	0595 0201	0595 0203	0595 0205	0595 0207	0595 0209	0595 0211	0595 0213	0595 0215	0595 0217	0595 0219	0595 0221		
Verkehrsbeschränkungen																									
Anmerkungen																									
Wetter, Bf	17 11	17 41	18 11	18 41	19 11	19 41	20 11	21 11	22 11	23 11	0 11	0 11	6 11	7 11	8 11	8 41	9 11	9 41	10 11	10 41	11 11	11 41	12 11		
Wetter, Stadtsaal	17 13	17 43	18 13	18 43	19 13	19 43	20 13	21 13	22 13	23 13	0 13	0 13	6 13	7 13	8 13	8 43	9 13	9 43	10 13	10 43	11 13	11 43	12 13		
Wetter, Freiheit	17 14	17 44	18 14	18 44	19 14	19 44	20 14	21 14	22 14	23 14	0 14	0 14	6 14	7 14	8 14	8 44	9 14	9 44	10 14	10 44	11 14	11 44	12 14		
Wetter, Sunderweg	17 16	17 46	18 16	18 46	19 16	19 46	20 16	21 16	22 16	23 16	0 16	0 16	6 16	7 16	8 16	8 46	9 16	9 46	10 16	10 46	11 16	11 46	12 16		
Wetter, Wolfgang-Reuter-Straße	17 18	17 48	18 18	18 48	19 18	19 48	20 18	21 18	22 18	23 18	0 18	0 18	6 18	7 18	8 18	8 48	9 18	9 48	10 18	10 48	11 18	11 48	12 18		
Wetter, Memelstraße	17 19	17 49	18 19	18 49	19 19	19 49	20 19	21 19	22 19	23 19	0 19	0 19	6 19	7 19	8 19	8 49	9 19	9 49	10 19	10 49	11 19	11 49	12 19		
Wetter, Danziger Str.	17 20	17 50	18 20	18 50	19 20	19 50	20 20	21 20	22 20	23 20	0 20	0 20	6 20	7 20	8 20	8 50	9 20	9 50	10 20	10 50	11 20	11 50	12 20		
Wetter, Bornstraße	17 21	17 51	18 21	18 51	19 21	19 51	20 21	21 21	22 21	23 21	0 21	0 21	6 21	7 21	8 21	8 51	9 21	9 51	10 21	10 51	11 21	11 51	12 21		
Wetter, Rusche	17 22	17 52	18 22	18 52	19 22	19 52	20 22	21 22	22 22	23 22	0 22	0 22	6 22	7 22	8 22	8 52	9 22	9 52	10 22	10 52	11 22	11 52	12 22		
Wetter, An der Kirche	17 23	17 53	18 23	18 53	19 23	19 53	20 23	21 23	22 23	23 23	0 23	0 23	6 23	7 23	8 23	8 53	9 23	9 53	10 23	10 53	11 23	11 53	12 23		
Wetter, Bf	17 24	17 54	18 24	18 54	19 24	19 54	20 24	21 24	22 24	23 24	0 24	0 24	6 24	7 24	8 24	8 54	9 24	9 54	10 24	10 54	11 24	11 54	12 24		

Fahrtnummer	Samstag																		Sonn- und Feiertag							
	0595 223	0595 225	0595 227	0595 229	0595 231	0595 233	0595 235	0595 237	0595 239	0595 241	0595 243	0595 245	0595 247	0595 249	0595 251	0595 253	0595 255	0595 257	0595 401	0595 403	0595 405	0595 407	0595 409			
Verkehrsbeschränkungen																										
Anmerkungen																										
Wetter, Bf	14 11	15 11	16 11	17 11	18 11	19 11	20 11	21 11	22 11	23 11									0 11	9 11	10 11	11 11	12 11	13 11		
Wetter, Stadtsaal	14 13	15 13	16 13	17 13	18 13	19 13	20 13	21 13	22 13	23 13									0 13	9 13	10 13	11 13	12 13	13 13		
Wetter, Freiheit	14 14	15 14	16 14	17 14	18 14	19 14	20 14	21 14	22 14	23 14									0 14	9 14	10 14	11 14	12 14	13 14		
Wetter, Sunderweg	14 16	15 16	16 16	17 16	18 16	19 16	20 16	21 16	22 16	23 16									0 16	9 16	10 16	11 16	12 16	13 16		
Wetter, Wolfgang-Reuter-Straße	14 18	15 18																								

Gültig ab 12.12.2021

NE9  Hagen, Vossacker - Hagen, Stadtmitte

→ **NE9**

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

⇒ Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

Fahrnummer	Montag - Freitag			Samstag			Sonn- und Feiertag						
	4009 001	4009 003	4009 005	4009 201	4009 203	4009 205	4009 207	4009 209	4009 401	4009 403	4009 405	4009 407	4009 409
Verkehrsbeschränkungen	W1 W1 W1 W1 W												
Anmerkungen													
Hagen, Vossacker	21 34	22 34	23 34	19 34	20 34	21 34	22 34	23 34	19 34	20 34	21 34	22 34	23 34
Hagen, Rehdeicke	21 35	22 35	23 35	19 35	20 35	21 35	22 35	23 35	19 35	20 35	21 35	22 35	23 35
Hagen, Vorhaller Str.	21 36	22 36	23 36	19 36	20 36	21 36	22 36	23 36	19 36	20 36	21 36	22 36	23 36
Hagen, Vorhalle Mitte	21 37	22 37	23 37	19 37	20 37	21 37	22 37	23 37	19 37	20 37	21 37	22 37	23 37
Hagen, Hartmannstr.	21 38	22 38	23 38	19 38	20 38	21 38	22 38	23 38	19 38	20 38	21 38	22 38	23 38
Hagen, Weststr.	21 40	22 40	23 40	19 40	20 40	21 40	22 40	23 40	19 40	20 40	21 40	22 40	23 40
Hagen, Geiterbrücke	21 41	22 41	23 41	19 41	20 41	21 41	22 41	23 41	19 41	20 41	21 41	22 41	23 41
Hagen, Klopstockstraße	21 43	22 43	23 43	19 43	20 43	21 43	22 43	23 43	19 43	20 43	21 43	22 43	23 43
Hagen, Eichendorffstr.	21 44	22 44	23 44	19 44	20 44	21 44	22 44	23 44	19 44	20 44	21 44	22 44	23 44
Hagen, Fuhrparkstraße	21 45	22 45	23 45	19 45	20 45	21 45	22 45	23 45	19 45	20 45	21 45	22 45	23 45
Hagen, Bauhaus	21 47	22 47	23 47	19 47	20 47	21 47	22 47	23 47	19 47	20 47	21 47	22 47	23 47
Hagen, Eckeseyer Brücke	21 49	22 49	23 49	19 49	20 49	21 49	22 49	23 49	19 49	20 49	21 49	22 49	23 49
Hagen, Altenhagener Brücke	21 50	22 50	23 50	19 50	20 50	21 50	22 50	23 50	19 50	20 50	21 50	22 50	23 50
Hagen, Hbf.	21 52	22 52	23 52	19 52	20 52	21 52	22 52	23 52	19 52	20 52	21 52	22 52	23 52
Hagen, Schwenke	21 54	22 54	23 54	19 54	20 54	21 54	22 54	23 54	19 54	20 54	21 54	22 54	23 54
Hagen, Theater	21 55	22 55	23 55	19 55	20 55	21 55	22 55	23 55	19 55	20 55	21 55	22 55	23 55
Hagen, Volkspark	21 56	22 56	23 56	19 56	20 56	21 56	22 56	23 56	19 56	20 56	21 56	22 56	23 56
Hagen, Stadtmitte	○ 21 58	22 58	23 58	19 58	20 58	21 58	22 58	23 58	19 58	20 58	21 58	22 58	23 58

W1 nicht am 24.12

W nicht am 24.12 und 31.12

Gültig ab 12.12.2021

NE9 **DB** Hagen, Stadtmitte - Hagen, Vossacker

← **NE9**

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Fahrnummer	Montag - Freitag			Samstag				Sonn- und Feiertag					
	4009 002	4009 004	4009 006	4009 202	4009 204	4009 206	4009 208	4009 210	4009 402	4009 404	4009 406	4009 408	4009 410
Verkehrsbeschränkungen				W1	W1	W1	W	W					
Anmerkungen													
Hagen, Stadtmitte	22 02	23 02	0 02	20 02	21 02	22 02	23 02	0 02	20 02	21 02	22 02	23 02	0 02
Hagen, Volkspark	22 04	23 04	0 04	20 04	21 04	22 04	23 04	0 04	20 04	21 04	22 04	23 04	0 04
Hagen, Theater	22 05	23 05	0 05	20 05	21 05	22 05	23 05	0 05	20 05	21 05	22 05	23 05	0 05
Hagen, Schwenke	22 06	23 06	0 06	20 06	21 06	22 06	23 06	0 06	20 06	21 06	22 06	23 06	0 06
Hagen, Hbf.	22 07	23 07	0 07	20 07	21 07	22 07	23 07	0 07	20 07	21 07	22 07	23 07	0 07
Hagen, Altenhagener Brücke	22 09	23 09	0 09	20 09	21 09	22 09	23 09	0 09	20 09	21 09	22 09	23 09	0 09
Hagen, Eckeseyer Brücke	22 10	23 10	0 10	20 10	21 10	22 10	23 10	0 10	20 10	21 10	22 10	23 10	0 10
Hagen, Bauhaus	22 11	23 11	0 11	20 11	21 11	22 11	23 11	0 11	20 11	21 11	22 11	23 11	0 11
Hagen, Fuhrparkstraße	22 12	23 12	0 12	20 12	21 12	22 12	23 12	0 12	20 12	21 12	22 12	23 12	0 12
Hagen, Eichendorffstr.	22 13	23 13	0 13	20 13	21 13	22 13	23 13	0 13	20 13	21 13	22 13	23 13	0 13
Hagen, Klopstockstraße	22 14	23 14	0 14	20 14	21 14	22 14	23 14	0 14	20 14	21 14	22 14	23 14	0 14
Hagen, Geiterbrücke	22 16	23 16	0 16	20 16	21 16	22 16	23 16	0 16	20 16	21 16	22 16	23 16	0 16
Hagen, Weststr.	22 17	23 17	0 17	20 17	21 17	22 17	23 17	0 17	20 17	21 17	22 17	23 17	0 17
Hagen, Hartmannstr.	22 19	23 19	0 19	20 19	21 19	22 19	23 19	0 19	20 19	21 19	22 19	23 19	0 19
Hagen, Vorhalle Mitte	22 20	23 20	0 20	20 20	21 20	22 20	23 20	0 20	20 20	21 20	22 20	23 20	0 20
Hagen, Vorhaller Str.	22 21	23 21	0 21	20 21	21 21	22 21	23 21	0 21	20 21	21 21	22 21	23 21	0 21
Hagen, Rehdeicke	22 22	23 22	0 22	20 22	21 22	22 22	23 22	0 22	20 22	21 22	22 22	23 22	0 22
Hagen, Vossacker	22 23	23 23	0 23	20 23	21 23	22 23	23 23	0 23	20 23	21 23	22 23	23 23	0 23

W1 nicht am 24.12

W nicht am 24.12 und 31.12